



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Pressemitteilung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Montag:

Hettstedt / Zeuge bemerkt Feuer

Gegen 23:00 Uhr bemerkte ein Zeuge ein Feuer im Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der Puschkinstraße. Unbekannte hatten eine Zeitschrift angezündet. Der Zeuge konnte rechtzeitig mit Wasser die Flammen löschen, so dass kein Gebäudeschaden entstand.

Mansfeld / Wohnhauseinbruch

Am Sonntagabend wurde nach Rückkehr der Bewohner ein Einbruch in ihr Einfamilienhaus festgestellt. Unbekannte haben im Haus alle Räumlichkeiten und Schränke durchwühlt. Zum möglichen Diebesgut liegen noch keine Erkenntnisse vor.

Seegebiet Mansfelder Land / Kupferkabel im Visier

Unbekannte versuchten am gestrigen Abend von einem Firmengelände Kupferkabel zu entwenden. Die zwei Täter wurden jedoch von Zeugen gestört und flüchteten unerkannt in Richtung Röblingen am See.

Eisleben / Pizzabote ausgeraubt

In der Friedrich-Quenstedt-Straße wurde am Sonntagabend gegen 21:30 Uhr ein Pizzalieferant ausgeraubt. Nachdem er die zuvor bestellte Pizza an den Lieferort gefahren hatte, wurde er bei der Übergabe von zwei unbekanntem männlichen Personen nicht mit dem entsprechenden Bargeld empfangen. Die Männer holten aus einem Mehrfamilienhaus unter Angabe einer Legende ein Küchenmesser und ein weiteres Küchengerät. Das Küchenmesser wurde dem 19-jährigen Boten an den Hals gehalten. In der Zwischenzeit entnahm der zweite Täter die Lieferbox und eine Geldbörse aus dem Kofferraum des Pizzautos. Die Ermittlungen zu den Tätern laufen.

Gerbstedt / Zu viel Alkohol

Mit deutlich zu viel Alkohol wurde in der Nacht in Thondorf ein 25-jähriger PKW-Fahrer gestellt. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,15 Promille. Bei der Verbringung des Mannes in eine Klinik zur Blutentnahme, versuchte er zu flüchten und konnte wenig später gestellt werden. Ermittlungen wurden eingeleitet.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204
Fax:(0345) 224 111 1610
Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de